

Material World

Canton Reference 3 K



Klangtest:

Auflösung, Neutralität und Transparenz suchen nach wie vor ihresgleichen, die hyperkomplexen des „Agnus Dei“ aus Dvoraks Requiem (RCO) stellte sie in voller Pracht und Genauigkeit dar, die jeden Tonmeister zu Freudensprüngen veranlasst hätte. Auf der anderen Seite wurden die Details aber nicht mehr auf dem Silbertablett aufgedrängt, sondern eher mit Lässigkeit und Gelassenheit vorgetragen.

Fazit:

Den Namen Reference trägt die 3K zu Recht. Stellt sie doch für moderate gute 10 Kilo Euro nicht nur Präzisionsrekorde auf, sondern könnte mit ihrer überragenden Homogenität, Entspanntheit und Räumlichkeit auch bisher Canton-skeptischen High-Endern eine Sünde wert sein.

stereoplay

Heft 09 / 2015

stereoplay

HIGHLIGHT
09/2015

Preis/Leistung: **überragend**